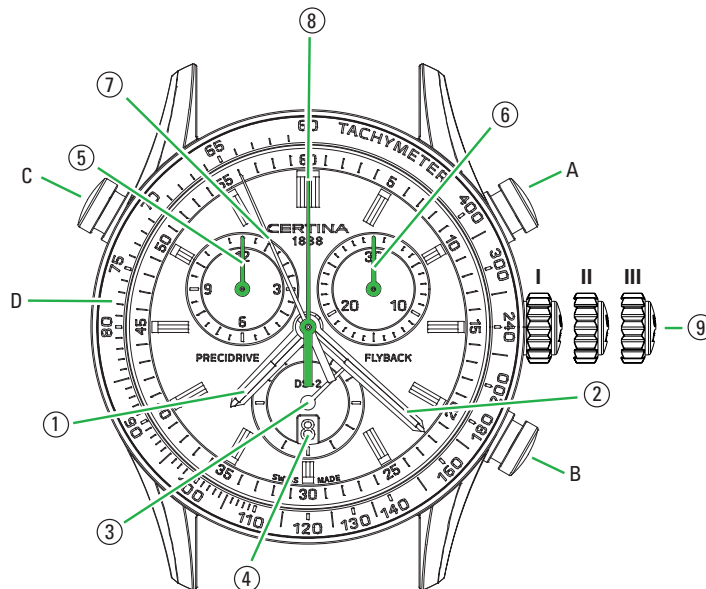


# Quarzchronograph PRECIDRIVE Flyback

---

## Bedienungsanleitung



### Anzeigen und Funktionen

**Uhr:**

- ➊ Stundenzeiger
- ➋ Minutenzeiger
- ➌ Sekundenzeiger (kleine Sekunde)
- ➍ Datumzeiger

**Chronograph:**

- ➎ Zeiger des 12-Stunden-Zählers
- ➏ Zeiger des 30-Minuten-Zählers
- ➐ Zeiger des 60-Sekunden-Zählers
- ➑ Zeiger des 60-Sekunden-Zählers (Schleppzeiger)

- A** Drücker START/STOP
- B** Drücker Flyback/Nullstellen
- C** Drücker Schleppzeiger START/STOP für Zwischenzeiten
- D** Tachymeterskala (je nach Modell)


➒ Krone mit 3 Positionen:

- I Ruhestellung (festgeschraubt\*, nicht herausgezogen)
- II Position zum Einstellen des Datums (losgeschraubt\*, halb herausgezogen)
- III Position zum Einstellen der Uhrzeit (losgeschraubt\*, vollständig herausgezogen)

**\* Modelle mit Schraubkrone:**

**IA** Ausgangsposition (festgeschraubt, nicht herausgezogen)

**IB** Neutralposition (losgeschraubt, nicht herausgezogen)



## Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines PRECIDRIVE Chronographen der Marke CERTINA®, einer der renommiertesten Schweizer Marken weltweit. Dieser Chronograph bietet Ihnen hervorragende Verarbeitungsqualität, hochwertige Materialien und Komponenten sowie Unempfindlichkeit gegen Erschütterungen, Temperaturschwankungen, Wasser und Staub sowie das vorteilhafte DS-Konzept.

Die vorliegende Bedienungsanleitung gilt für alle CERTINA® Quarzchronographen mit dem Uhrwerk PRECIDRIVE 251.294 KP. Für die Einstellungen und die Benutzung Ihres PRECIDRIVE Chronographen bitten wir Sie, auf die nachfolgenden Anweisungen Bezug zu nehmen.

Ihr PRECIDRIVE Chronograph ermöglicht Ihnen, die Zeitdauer von Ereignissen zu messen, die sich innerhalb einer Zeitspanne von 12 Stunden abspielen, und bietet Ihnen die folgenden Funktionen:

- Standard-Stoppuhrfunktionen START–STOP
- Funktion ADD (Teilzeiten)
- Funktion SCHLEPPZEIGER (Zwischenzeiten)
- Funktion FLYBACK (einmalige Drückerbetätigung für den Start einer neuen Zeitnahme)

Für eine langjährige, einwandfreie und präzise Funktion Ihres Chronographen sollten Sie die Anweisungen weiter unten befolgen.

Das **DS**-Konzept (Doppelte Sicherheit) umfasst folgende Merkmale:

- extreme Stoßsicherheit,
- extrem widerstandsfähiges Saphirglas,
- Kronen- plus Stellwellendichtung zur garantiert sicheren Abdichtung der Uhr auch bei gezogener Krone,
- verstärkter Gehäuseboden.

## Einstellung

### Modelle mit Schraubkrone

Zur zusätzlichen Gewährleistung der Dichtigkeit verfügen bestimmte Modelle über eine Schraubkrone (9). Vor dem Einstellen der Uhrzeit oder des Datums muss die Krone (9) in die Position **IB** herausgeschraubt werden, damit sie in die Position **II** oder **III** herausgezogen werden kann.

**Wichtig: Nach jeder Handhabung die Krone unbedingt wieder festschrauben, um die Dichtigkeit der Uhr zu gewährleisten. Wir raten Ihnen davon ab, die Krone (9) unter Wasser zu bedienen.**

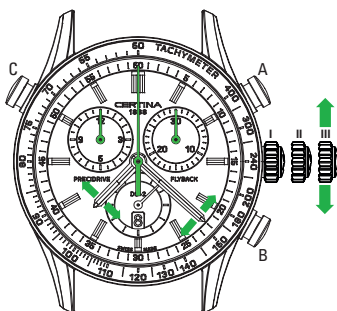


Abb. 1

### Einstellen der Uhrzeit

Ziehen Sie die Krone (9) in die Position **III** heraus, wobei der Sekundenzeiger (3) gestoppt wird und die Chronographenzeiger (5, 6, 7 und 8) eine Zifferblattumdrehung vollziehen (Einstellmodus). Drehen Sie die Krone (9) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn bis zur gewünschten Uhrzeit und drücken Sie sie danach in die Ruhestellung **I** hinein. Überschreitet der Stundenzeiger (1) die Stellung 12 Uhr, ist erkennbar, ob die Uhr Mitternacht (Datum (4) wechselt) oder Mittag (Datum (4) wechselt nicht) anzeigt.

**Hinweis: SEKUNDENSTOPP** mit der Krone (9) in der Position **III**.

### Hinweis zum Synchronisieren Ihrer Uhr

Wenn Sie den Sekundenzeiger (3) mit einem offiziellen Zeitsignal (Radio/TV/Internet) synchronisieren möchten, ziehen Sie die Krone (9) in die Position **III** heraus, wobei der Sekundenzeiger (3) gestoppt wird. Wenn das Zeitsignal ertönt, drücken Sie die Krone (9) in die Ruhestellung **I** hinein.

### Wechseln der Zeitzone und Umstellung Sommer-/Winterzeit

Ziehen Sie die Krone (9) in die Position **II** heraus, wobei die Chronographenzeiger (5, 6, 7 und 8) eine Zifferblattumdrehung (Einstellmodus) vollziehen. Drehen Sie die Krone (9) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Uhrzeit angezeigt wird.

### Schnellkorrektur des Datums

Ziehen Sie die Krone (9) in die Position **II** heraus, wobei die Chronographenzeiger (5, 6, 7 und 8) eine Zifferblattumdrehung (Einstellmodus) vollziehen. Drehen Sie die Krone (9) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis das gewünschte Datum angezeigt wird. Hierbei wird einzig der Stundenzeiger bewegt. Beim Überschreiten von Mitternacht wechselt das Datum (4). Drücken Sie die Krone (9) nach der Einstellung wieder in die Ruhestellung **I** hinein.

### Tachymeter (je nach Modell)

Der Tachymeter ermöglicht das Messen der mittleren Geschwindigkeit eines Objekts, das sich fortbewegt. Betätigen Sie den Drücker (A), um die Zeitmessung zu starten, und betätigen Sie den Drücker (A) nach einer Distanz von einem Kilometer, um die Zeitmessung zu stoppen. Die übereinanderliegenden Chronographen-Sekundenzeiger (7) und (8) zeigen auf der Tachymeterskala (D) die Geschwindigkeit in km/h an.

## Initialisierung der Chronographenzähler

Vor einer Zeitmessung müssen Sie die Zähler (**5, 6, 7** und **8**) auf null zurücksetzen. Gehen Sie hierzu bei Bedarf wie folgt vor: Ziehen Sie die Krone (**9**) in die Position **II** heraus, wobei die Chronographenzeiger (**5, 6, 7** und **8**) eine Zifferblattumdrehung (Einstellmodus) vollziehen. Jedes Mal, wenn Sie den Drücker (**A**) betätigen, vollzieht ein Zeiger eine Zifferblattumdrehung (aktiver Zeiger). Durch wiederholtes Betätigen des Drückers (**B**) kann dieser in seine Ausgangsposition gebracht werden.

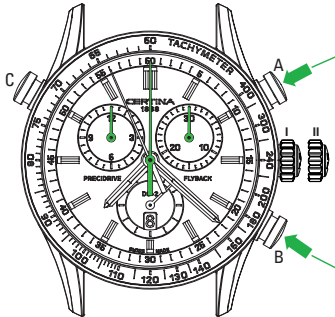


Abb. 2

Reihenfolge der Aktivierung der Zeiger:

1. Zeiger des 60-Sekunden-Zählers (Schleppzeiger) (**8**)
2. Zeiger des 60-Sekunden-Zählers (**7**)
3. Zeiger des 30-Minuten-Zählers (**6**)
4. Zeiger des 12-Stunden-Zählers (**5**)

- A** Auswahl des Zählers für das Nullstellen (der ausgewählte Zeiger bewegt sich)  
**B** Korrektur der Zeigerposition:  
 Kurzes Drücken: schrittweise Drehung  
 Langes Drücken: schnelle, kontinuierliche Drehung

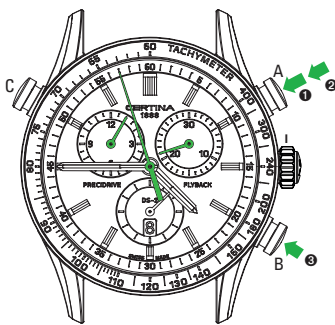


Abb. 3

## Einfache Zeitmessung

Die Funktion „**Einfache Zeitmessung**“ ermöglicht das Messen der Dauer isolierter Ereignisse.

- A** START  
**A** STOP  
**Ablesen der Zeit (gemäß Abb. 3)**  
 - 1 Stunde  
 - 21 Minuten  
 - 57 Sekunden  
**B** Nullstellen

**Achtung:** Vor einer Zeitmessung müssen sich die Zeiger am Ausgangspunkt befinden. Wenn nötig, Abschnitt **INITIALISIERUNG DER CHRONOGRAPHENZÄHLER** nachschlagen.

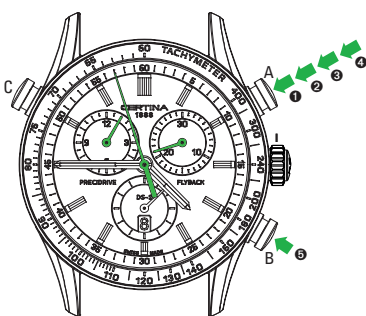


Abb. 4

## Funktion ADD

Die Funktion **ADD** ermöglicht das Messen der Dauer aufeinanderfolgender Ereignisse, ohne dazu den Zähler jeweils auf null stellen zu müssen. Die gemessenen Zeiten werden addiert (**Abb. 4**).

- A** START  
**A** STOP **Ablesen**  
**A** RESTART  
**A** STOP **Ablesen**  
**B** Nullstellen der Zähler

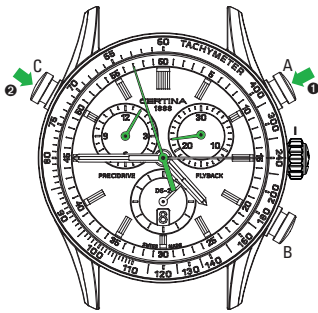


Abb. 5

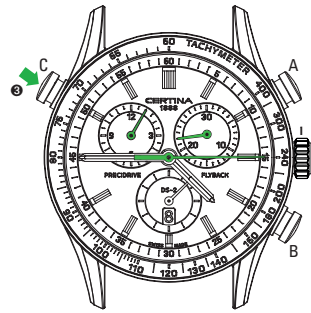


Abb. 6

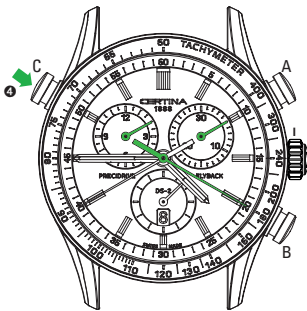


Abb. 7

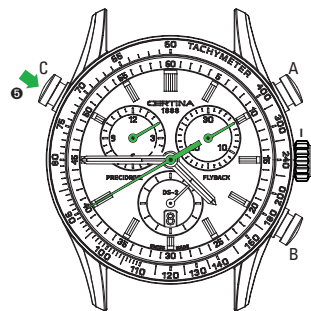


Abb. 8

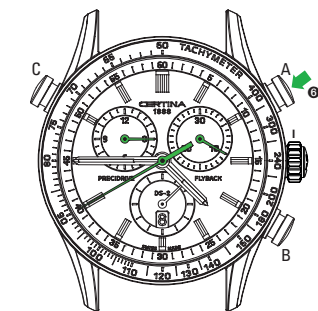


Abb. 9

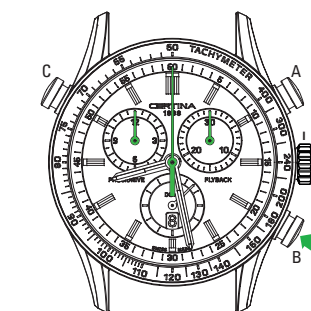


Abb. 10

## Funktion SCHLEPPZEIGER oder Zwischenzeiten

Die **SCHLEPPZEIGER**-Funktion ermöglicht das Stoppen des Zeigers (**8**) zum Ablesen einer Zwischenzeit. Hierbei läuft die Zeitmessung im Hintergrund weiter. Bei einer Wiederaufnahme der Zeitmessung wird die Zeigerposition an die verstrichene Zeit angepasst.

**A** START

**C** STOP

**Ablesen der Zwischenzeit 1 (gemäß Abb. 5)**

- 1 Stunde
- 22 Minuten
- 57 Sekunden

**C** RESTART (Wiederaufnahme) (gemäß Abb. 6)

**C** STOP

**Ablesen der Zwischenzeit 2 (gemäß Abb. 7)**

- 2 Stunden
- 5 Minuten
- 20 Sekunden

**C** RESTART (Wiederaufnahme) (gemäß Abb. 8)

**A** STOP

**Ablesen der letzten Zeit (gemäß Abb. 9)**

- 3 Stunden
- 10 Minuten
- 40 Sekunden

**B** Nullstellen der Zähler (gemäß Abb. 10)

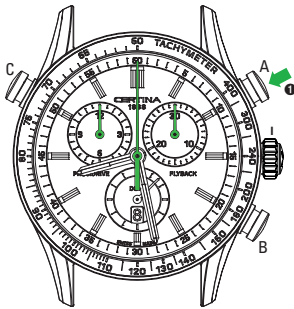


Abb. 11

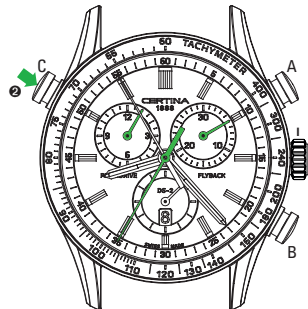


Abb. 12

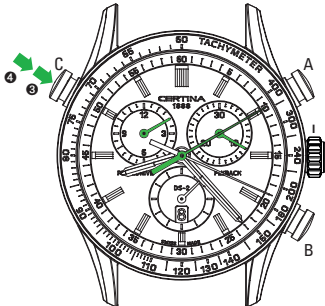


Abb. 13

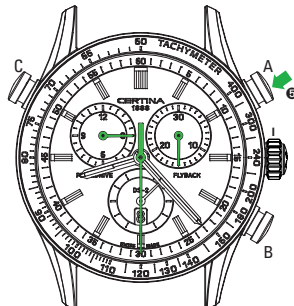


Abb. 14

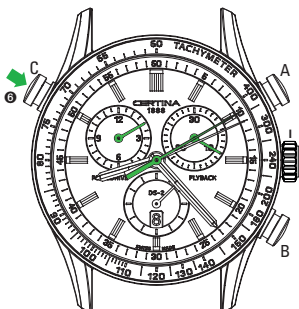


Abb. 15

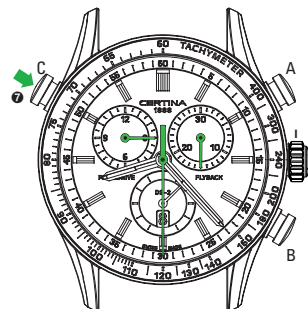


Abb. 16

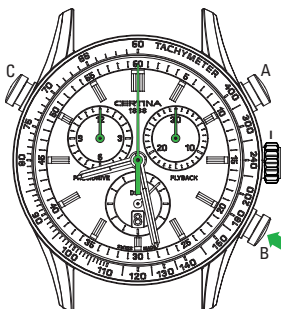


Abb. 17

## Funktion MEMO

Die **MEMO**-Funktion ermöglicht die Anzeiger der letzten gespeicherten Zwischenzeit (Zeiger (8)) und das erneute Ablesen der Endzeit der Zeitmessung (die Zeiger (7) und (8) legen sich übereinander).

**A** START

**C** STOP

**Ablesen der Zwischenzeit 1 (gemäß Abb. 12)**

- 1 Stunde
- 5 Minuten
- 35 Sekunden

**C** RESTART

**C** STOP

**Ablesen der Zwischenzeit 2 (gemäß Abb. 13)**

- 2 Stunden
- 10 Minuten
- 10 Sekunden

**A** STOP

**Ablesen der Endzeit (gemäß Abb. 14)**

- 3 Stunden
- 15 Minuten
- 30 Sekunden

**C** STOP

**Erneutes Ablesen der letzten gespeicherten Zwischenzeit (gemäß Abb. 15)**

- 2 Stunden
- 10 Minuten
- 10 Sekunden

**C** STOP

**Erneutes Ablesen der gespeicherten Endzeit (gemäß Abb. 16)**

- 3 Stunden
- 15 Minuten
- 30 Sekunden

**B** Nullstellen der Zähler (gemäß Abb. 17)

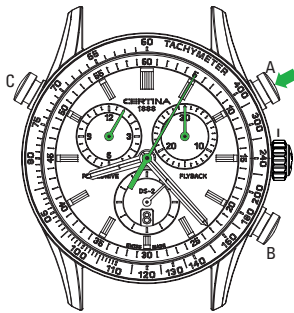


Abb. 18

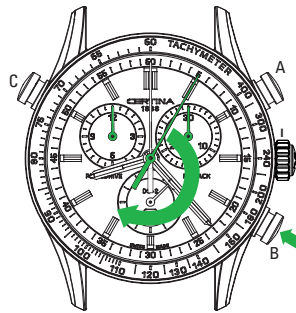


Abb. 19

## Funktion FLYBACK

Die **FLYBACK**-Funktion ermöglicht den sofortigen Neustart des Chronographen mit gleichzeitigem Nullstellen der Zeiger.

- A** START
- B** FLYBACK

## Technische Informationen

### Aufziehen

Quarzuhren müssen nicht aufgezogen werden.

### PRECIDRIVE

Die PRECIDRIVE Quarzchronographen der Marke CERTINA® profitieren nicht nur von der herausragenden Quarzgenauigkeit, sondern auch von der Tatsache, dass ihr Gang in Bezug auf Temperaturschwankungen ausgeglichen wird (thermokompensiert) und unempfindlich gegen Feuchtigkeit ist. Dadurch wird unter normalen Gebrauchsbedingungen eine Ganggenauigkeit von +/- 10 Sekunden im Jahr erreicht.

### Automatische Kalibrierung

Die für die Zeiger verwendeten POWERDRIVE-Antriebe garantieren extrem präzise und schnelle Bewegungen. Um eine einwandfreie Funktionsweise der Zeiger sicherzustellen, werden die beiden zentralen Chronographenzeiger (**7** und **8**) einmal pro Stunde automatisch kalibriert:

- Kurze Bewegung vor- und wieder rückwärts  
Oder
- Eine Zifferblattumkehrung (beide Zeiger abwechselnd)

Diese Bewegungen sind sichtbar und sind Teil der normalen Funktionsweise des Chronographen.

### EOL-Funktion – (End of Life)

Wenn der Sekundenzeiger (**3**) alle 4 Sekunden springt, bedeutet dies, dass die Batterie Ihres Chronographen ihr Lebensende erreicht und bald ausgewechselt werden muss.

## Pflege und Wartung

Es ist empfehlenswert, Ihre Uhr (außer dem Lederarmband) regelmäßig mit einem weichen Tuch und mildem Seifenwasser zu reinigen. Nach einem Bad in Salzwasser spülen Sie Ihren Chronographen am besten mit Süßwasser ab und lassen ihn anschließend vollständig trocknen.

Lassen Sie den Chronographen nicht an Orten mit starken Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen bzw. im direkten Sonnenlicht oder in der Nähe starker Magnetfelder liegen.

Wir empfehlen Ihnen, die Uhr alle 3 bis 4 Jahre durch Ihren autorisierten CERTINA® Fachhändler oder Vertreter überprüfen zu lassen. Um die Vorteile eines tadellosen Kundendienstes wahrzunehmen und die Garantie zu erhalten, wenden Sie sich bitte stets an einen autorisierten CERTINA® Fachhändler oder Vertreter.

Wenn Sie Ihren Chronographen für einige Wochen oder Monate nicht tragen möchten, ziehen Sie die Krone (**9**) in die Position **III** heraus, bevor Sie den Chronographen weglegen. Auf diese Weise wird der Energieverbrauch unterbrochen und die Lebensdauer der Batterie beachtlich verlängert.

### Austauschen der Batterie

Die Autonomie eines PRECIDRIVE Chronographen der Marke CERTINA® beträgt in der Regel über 2 Jahre im Dauerbetrieb. Eine entladene Batterie ist unverzüglich durch einen CERTINA® Fachhändler oder Vertreter austauschen zu lassen.

**Batterie:** Silberoxid-Zink-Knopfbatterie, 1,55 V, Nr. 394, SR 936 SW.

### Sammlung und Behandlung von Quarzuhren nach Ende ihrer Lebensdauer\*



Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden soll. Es soll an die lokalen, autorisierten Rückgabe- und Sammelsysteme zurückgegeben werden. Durch Einhalten dieses Verfahrens leisten Sie einen Beitrag an die Umwelt und an die menschliche Gesundheit. Das Recycling dieser Stoffe hilft natürliche Ressourcen zu erhalten.

\* Gilt nur in den EU Mitgliedstaaten und in Ländern mit entsprechender Gesetzgebung.